

Wissenswertes zur Aus- und Weiterbildung auf einen Klick

Innovative Bildungsangebote zum Selbstlernen für die Druck- und Medienbranche unter www.mediencommunity.de

Die Mediencommunity ist *das* Internetportal zur selbstorganisierten Aus- und Weiterbildung in der Druck- und Medienbranche. Unter www.mediencommunity.de können sich alle Beschäftigten der Branche zu beruflichen Fragen informieren, austauschen, vernetzen und weiterbilden. Über 1500 Nutzer haben sich bereits kostenlos in der Mediencommunity registriert, und pro Tag klicken mehr als 600 Besucher durch die Webseiten. Das Bildungsportal ist seit Herbst 2009 im jetzigen Look-and-Feel online. 2010 sind viele neue, innovative Lernangebote dazugekommen, die bei Fachfragen schnell und unkompliziert zuverlässige Informationen liefern. Diejenigen darunter, die für Auszubildende besonders interessant sind, stellen wir hier vor.

Brandneu ist das **Fachwörterbuch MedienEnglisch** (www.mediencommunity.de/bdic), das seit September 2010 online ist. Das Online-Wörterbuch ist einfach zu nutzen und das Vokabular speziell auf die Druck- und Medienbranche zugeschnitten. Es unterstützt die Vokabelsuche und die Weiterentwicklung des Fachwortschatzes in der Aus- und Weiterbildung sowie in arbeitsplatznahen Kontexten. Der MedienEnglisch-Pool umfasst derzeit rund 4500 deutsche Fachbegriffe, die ins Englische übersetzt sind. Als Web 2.0-Mitmachangebot kann es laufend durch neue Nutzeranfragen ergänzt und weiterentwickelt werden.

Das Thema Fremdsprachenlernen steht auch in der **Lerngruppe Fachenglisch** (www.mediencommunity.de/content/gruppen/fachenglisch/fachenglisch-fuer-die-mediengestalterabschlusspruefung) im Mittelpunkt. Bereits zum dritten Mal startet das kostenlose Qualifikationsangebot zur Prüfungsvorbereitung in Kommunikation-Fachenglisch. In einer virtuellen Lerngruppe erarbeiten die Teilnehmenden selbstständig und gemeinsam Lösungen zu Musteraufgaben in den Themengebieten Korrespondenz, Bedienungsanleitung und Präsentation. Zwei Moderatorinnen und Sprachexpertinnen geben ihnen dabei Feedback und unterstützen sie bei prüfungsrelevanten Fragen.

Neu ist auch das **Wiki zur Mikrotypografie** (www.mediencommunity.de/content/wiki-zur-mikrotypografie). Hier sollen gängige Anforderungen an eine korrekte und ästhetische Mikrotypografie zusammengestellt werden. Viele Ideen und Beiträge zu dieser Wissenssammlung sind in einem Projekt der Laudert GmbH + Co KG von Auszubildenden unter der Leitung von Claudia Mönning erarbeitet worden. Diese Vorarbeiten wurden im Projekt „Mediencommunity 2.0“ neu strukturiert und aufgearbeitet. Ziel dieses neuen Angebots ist es, im Rahmen der Prüfungsvorbereitung die Unsicherheit der Auszubildenden beim Thema Mikrotypografie abzubauen.



9. 9. 2010

9. 9. 2010

(nach Duden, mit Wortabstand vor der Jahresangabe)

9. September 2010



Herzlich Willkommen zur Lerngruppe zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung Mediengestalter:in Digital und Print im Winter 2010/2011

In dieser Lerngruppe bereiten sich Mediengestalter-Auszubildende auf die Prüfung am 7. Dezember 2010 vor.

Wenn ihr dieser Gruppe beitrete, könnt ihr:

- Eigene Beiträge schreiben
- Das Gruppenforum nutzen
- Freunde zum Mitmachen einladen
- Andere Teilnehmer sehen
- Zum Gruppenchat

Die Mediencommunity bietet **Workshops zum Selbstlernen**. Filmfans kommen beispielsweise im **Video-Workshop** (www.mediencommunity.de/content/video-workshop) auf ihre Kosten. Dort zeigen die Medieninformatiker Anja Schmidt und Olaf Baumann in sechs Kurzfilmen, wie man Videos und Screencasts dreht, bearbeitet und im Internet hochlädt. An diesem Workshop kann jede/r, die/der Lust hat, ein Video oder Screencast zu erstellen, mitmachen: Einfach der Gruppe Video-Workshop beitreten und los geht's. Ende des Jahres will die Mediencommunity einen Kurzfilm-Wettbewerb ausloben, zu dem alle Nutzer/innen eigene Videos aus der Druck- und Medienbranche einschicken können. Für diesen Wettbewerb hat das Video-Workshop-Team schon erste Filmideen gesammelt. Also: Anmelden, Anschauen und selbst kreativ werden!

Wie auch zur letzten Abschlussprüfung bietet die Mediencommunity parallel dazu eine **Lerngruppe für Azubis** an. Prüflinge bearbeiten gemeinsam selbst gestellte Aufgaben zur schriftlichen Prüfung und werden dabei von den Moderatoren der Mediencommunity unterstützt.

Daneben kann man sich in der Mediencommunity speziellen **Interessengruppen** anschließen, beispielsweise zum Thema „Schriftenlehre und Schriftenklassifikation“. Außerdem gibt es **Fachgruppen** zu den Bereichen „Druck“, „Siebdruck“ und „Verpackungsmittelmechanik“. In **offenen Foren** können Fragen gepostet und Tipps ausgetauscht werden. Über die Mediencommunity sind zwei Fachforen für Mediengestalter/innen und für Drucker/innen verlinkt.



Ein echter Dauerbrenner in der Mediencommunity ist das **Prüfungsvorbereitungswiki**, das seit Mitte Oktober schon zum 4. Mal die Auszubildenden in Druck- und Medienberufen bei den Prüfungsvorbereitungen unterstützt. Im Prüfungsvorbereitungswiki können sich Mediengestalter/innen und Drucker/innen auf ihre Prüfungen vorbereiten, indem sie Beiträge im Wiki lesen, kommentieren, verbessern und erweitern oder selbst Beiträge einstellen. Diese Beiträge werden von erfahrenen Moderatoren gelesen und auf sachliche Richtigkeit hin überprüft, so dass jede/r, die/der mitmacht, auch ein Feedback bekommt. Auf diese Weise können sich Azubis ihre Prüfungsthemen gemeinsam mit anderen erarbeiten, während sich gleichzeitig ein ständiger Verbesserungsprozess nach dem Wikipedia-Prinzip vollzieht.



Chat

Chat starten

0 Benutzer in 2 Räumen

• Gruppenchat

- Neben Internet-Tools wie Wikis und Foren stellt die Mediencommunity ihren Nutzern neuerdings auch einen eigenen **Chat** zur Verfügung. Alle angemeldeten Nutzer/innen können diese Funktion nutzen, um sich in Echtzeit miteinander auszutauschen. Der Chat kann über einen Block im rechten unteren Seitenbereich gestartet werden.

Die Mediencommunity versteht sich darüber hinaus auch als eine **Diskussions-Plattform** zu ausbildungsrelevanten bildungspolitischen Fragen. In ihrem Beitrag zur Ausbildung von „Content-Produzenten“ (www.mediencommunity.de/content/schreibende-taetigkeiten-und-journalismus-ueber-aehnlichkeiten-grenzen-und-verwechslungen) stellt die Journalistin Helga Ballauf die Vor- und Nachteile eines neuen Ausbildungsberufs zur Debatte. Ausgehend von der Tatsache, dass die Fähigkeit, kurze, gut lesbare Texte zu verfassen, in einer Wissensgesellschaft in vielen Berufen – und insbesondere in den Medienberufen – stark nachgefragt ist, stellt sie eine Reihe offener Fragen: Wie und wo können Nicht-Journalisten das dazu nötige Handwerkszeug erlernen? Wie lässt sich „Content-Produktion“ vom klassischen Journalismus abgrenzen? Wie könnte ein Ausbildungsberuf „Content-Produktion“ aussehen?

Neugierig geworden?

Dann einfach unter www.mediencommunity.de registrieren, loslegen und mitmachen. Dabei darf die Reise auch über die deutschen Landesgrenzen hinausgehen: Seit Januar 2010 kooperiert die Mediencommunity.de nämlich mit der *Viscom*, dem Schweizerischen Verband für visuelle Kommunikation sowie der *Comedia*, der Mediengewerkschaft der Schweiz, die unter www.mediencommunity.ch das Bildungsangebot noch erweitern.

Wer mehr über die Aktivitäten des **Forschungsprojekts „Mediencommunity 2.0“** erfahren will, wird auf folgenden Projektseiten fündig:

- **Presseseite** (www.mediencommunity.de/presse): Veröffentlichungen, Pressespiegel, Tagungsbeiträge
- **Slideshare** (www.slideshare.net/mediencommunity): Präsentationen des Forschungsprojekts
- **Youtube** (www.youtube.com/user/mediencommunity): Filme und Mediacasts der Mediencommunity.

Mediencommunity Kurzporträt

Die Mediencommunity (www.mediencommunity.de) ist das zentrale Wissensnetzwerk zur Aus- und Weiterbildung in der Druck- und Medienbranche im Internet. Zu den Zielgruppen des Bildungsportals gehören die Berufsgruppen Mediengestalter/innen, Drucker/innen und Buchbinder/innen. Die Mediencommunity ermöglicht durch den Einsatz zeitgemäßer Internetanwendungen wie Wikis und Vodcasts interaktive und multimediale Lern- und Lehrszenarien. Sie bietet vor allem drei Services:

- **Wissen + Nachschlagen**, d. h. vielfältige Informationen rund um die Themen Aus- und Weiterbildung,
- **Vernetzen + Mitmachen**, d. h. verschiedene Möglichkeiten, mit anderen sich zu vernetzen, zu kooperieren und sich auszutauschen,
- **Lernen + Lehren**, d. h. E-Learning-Materialien, Online-Workshops und moderierte Online-Seminare zur fachlichen Weiterbildung.

Hinter der Mediencommunity steht ein Forschungsteam aus elf Bildungsexperten, die in der Beuth Hochschule für Technik Berlin, in der Hochschule für angewandte Wissenschaften FH München, im Zentral-Fachausschuss Berufsbildung Druck und Medien in Kassel sowie im mmb-Institut für Medien- und Kompetenzforschung in Essen tätig sind. Das Forschungsprojekt „Mediencommunity 2.0“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert. ■



Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfond der Europäischen Union gefördert.



Macht es zu Eurem Projekt! Jahrestagung 2010 der Mediencommunity in Düsseldorf

„Macht es zu Eurem Projekt“ – unter diesem Motto hatte die „Mediencommunity“ am 5. Oktober 2010 zu ihrer Jahrestagung nach Düsseldorf eingeladen. Die Mitarbeiter des Forschungsprojekts „Mediencommunity 2.0“ hatten dazu sieben Workshops vorbereitet, in denen die Teilnehmer die neuen Angebote des Internetportals selbst ausprobieren konnten.

„Film ab“ hieß es für insgesamt fünf Filmteams beim Video-Workshop in der Druckwerkstatt der Albrecht-Dürer-Schule, Berufskolleg der Stadt Düsseldorf. Die Teams hatten jeweils eine Stunde



Zeit, um ein Storyboard für ihren Kurzfilm zu erstellen und anschließend nach der Vorlage einen kurzen Lernfilm über eine Druckmaschine und den Druckprozess abzdrehen. Die fertigen Filme werden demnächst im Video-Workshop der Mediencommunity hochgeladen.

(<http://www.mediencommunity.de/content/video-workshop>)

In den Workshops ging es um Themen wie Datenbankgestützte Medienproduktion, Lernfelder-Wiki für den neuen Rahmenlehrplan Drucker sowie Druckveredelung. Außerdem konnten sich die Teilnehmer als Filmteams in einem Video-Workshop zu Druckmaschinenelementen ausprobieren.

Gastgeber der Jahrestagung war diesmal die Albrecht-Dürer-Schule, Berufskolleg der Stadt Düsseldorf. Aus diesem Grund waren nicht nur viele Gäste aus der Druckbranche mit von der Partie, sondern auch zahlreiche Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler. Als Gastredner der

Jahrestagung 2010 referierte Michael Becker zum Thema „Alles hängt mit allem zusammen“. Er ist Inhaber der Dortmunder Agentur *signgroup und Mitglied im Prüfungsausschuss Mediengestalter Digital und Print bzw. Medienfachwirt. Becker wies in seinem Vortrag auf den hohen Stellenwert von übergreifendem Wissen im Workflow der Druckproduktion hin.

Sein Fazit: Durch eine bessere Zusammenarbeit aller beteiligten Berufsgruppen in der Medienproduktion ließen sich viele Fehler vermeiden. ■